

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Integration, Familie,
Kinder und Jugend

Antrag der Fraktion der SPD nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der SPD hat mit Schreiben vom 9. August 2012 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Kostenexplosion beim Betreuungsgeld“.

Begründung:

Aktuelle Berechnungen aus Bayern zeigen auf, dass 50 bis 134 Planstellen für die Auszahlung des geplanten Betreuungsgeldes geschaffen werden müssten. Erste Berechnungen gehen von einem zusätzlichen zweistelligen Millionenbetrag bundesweit aus.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung um Berichterstattung gebeten, insbesondere über die Auswirkungen für Rheinland-Pfalz.